

Die Saison 2016 / 2017 ist für die Erste Mannschaft der SG Medizin Bad Sulza zu Ende und es ist wieder Zeit, ein wenig zurückzublicken.

Fazit: Qualitative Verstärkungen zu finden, war für die Mediziner im Sommer schwierig, weshalb sie größtenteils auf ihre eingespielte Mannschaft vertrauten.

Die Mediziner konnten eine gute ausgeglichene Saison spielen die mit dem 4.- Tabellenplatz belohnt wurde. 14 Siege, 6 Remis und 4 Niederlagen brachten 48 Punkte. Das Torverhältnis betrug 49:27 Tore.

Von jeweils 36 möglichen Punkten wurden 27 Punkte in den Heimspielen und 21 Punkte in den Auswärtsspielen geholt. Das entspricht in der Heimtabelle Platz 3 und in der Auswärtstabelle Platz 4. In der Hinrundentabelle bedeuteten 24 Punkte Platz 4. In Rückrunde belegte man Platz 3.

Insgesamt kamen 31 Spieler zum Einsatz, wovon keiner alle Spiele bestritten hat.

Während der Spielzeit gab es im Vergleich zum Vorjahr mehr und länger andauernde verletzungsbedingte Ausfälle.

Grundlage für die tolle Leistung war vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit und der Willen jedes Einzelnen. Die Mannschaft hat eine sehr positive Entwicklung genommen, ist stabil und kann endlich auch Rückstände verkraften und enge Spiele drehen. Oft wurde auch attraktiver Fußball geboten. Unterm Strich überwogen die positiven Momente und sowohl die Spieler, Trainer als auch ihre Fans erlebten viele unvergessliche Augenblicke.

Was war gut?

Es war ein Auftakt nach Maß für die Mediziner. Aus den ersten sechs Spielen holte die Mannschaft vier Siege und zwei unentschieden. Dazu kam der Pokalsieg gegen Niedertrebra. Das gab Selbstvertrauen.

Beeindruckend, die starke Defensive. Mit lediglich 27 Gegentreffern stellen die Mediziner die zweitbeste Abwehrreihe der Liga. Lediglich der Tabellenführer Zottelstedt war besser und bekam nur 22 Gegentore.

Fast jeder Spieler musste im Laufe der Saison aufgrund von Ausfällen immer wieder auf einer anderen Position spielen und das machten die meisten dann auch richtig gut. Dies zeigt wie variabel und flexibel die Mannschaft geworden ist.

In den Spitzenspielen gegen Zottelstedt (1 Remis, 1 vermeidbare Niederlage), Großschwabhausen (1 Remis, 1 vermeidbare Niederlage) und dem VfB (1 Remis, 1 absolut unnötige Niederlage) konnten wir zwar keinen Sieg erreichen, haben jedoch gezeigt- wir können mithalten bzw. auf Augenhöhe spielen.

In der Hinrunde als auch in der Rückrunde holte die Mannschaft jeweils 24 Punkte. Dies zeigt eine gewisse Stabilität und Ausgeglichenheit die es in der Vergangenheit so lange nicht gab.

Positiv war auch die Unterstützung durch Spieler der Zweiten Mannschaft und unserer Berliner Benny und Carli- ohne sie wäre es öfter mal sehr eng geworden.

Was war schlecht?

Gerade in der Offensive hatten wir mit Carli in der Hinrunde noch einen Mann der auch mal aus dem Nichts einen Treffer erzielte. Das fehlte in der Rückrunde komplett. Dazu kommt die insgesamt schlechte Chancenverwertung. Allein in den letzten Spielen gegen Empor, Schöndorf und Zottelstedt wurden mindestens 10 Hochkaräter leichtfertig vergeben. Wir haben insgesamt 49 Treffer erzielt. Zum Vergleich mit den ersten drei aus der Tabelle hat Zottelstedt 62, Großschwabhausen 21 und der

VfB 32 mehr Tore als wir gemacht. Wenn man dann noch die vom Absteiger Niedertrebra erzielten Tore zum Vergleich nimmt, die haben 30 Tore gemacht, zeigt sich unser größtes Problem.

Wer hat überrascht?

Alex Gläser spielt wieder seit vier Jahren für die Mediziner, fast immer als Stammspieler. Noch nie war er allerdings so wichtig wie in dieser Saison. Ein Stabilisator in der Defensive, körperlich immer präsent, gutes Kopfballspiel und ein Wahnsinns- Wille machen ihn zum Spieler der Saison.

Einzelkritik:

Peter hat mit Ruhe und Übersicht uns einige Punkte gerettet. Mister Zuverlässigkeit und Vorbild in einer Person. Erkennt teilweise schon Situationen und bringt sich dadurch in die Spieleröffnung ein. Verbessern kann er noch das Abfangen von hohen Bällen die über außen kommen.

Pius hat sich als Kapitän weiter entwickelt und übernimmt immer mehr Verantwortung. Mit strategischen Fähigkeiten ausgestattet, kann ein Spiel gut lesen und den Takt bestimmen. In einigen Spielsituation muss er noch dazu lernen und auch mal den nicht so schönen Weg zu wählen.

Egon hat eine seiner besten Saisons gespielt. Immer hart am Mann und für Sonderaufgaben auf dem Platz jederzeit zu gebrauchen. Auch fußballerisch hat er sich weiter entwickelt und startet teilweise aus der Abwehrreihe heraus die Spieleröffnung. Eine Verbesserung der konditionellen Verfassung würde ihn noch wertvoller für die Mannschaft machen.

Ronny hatte es aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit schwer. Er machte jedoch fast alles möglich um der Mannschaft zu helfen. Er war sich auch nicht zu schade nach einer Nachtfahrt von Frankreich nach Bad Sulza nur auf der Bank Platz zu nehmen. Tolle Einstellung! Mit gutem Stellungsspiel und taktischen sowie spielvorausschauenden Verständnis ein wichtiger Mann im Team. Kondition und Antrittsschnelligkeit sind nicht mehr so gegeben- vieles macht er jedoch mit seiner Erfahrung wieder weg.

Lars war wie immer grundsolide und zuverlässig in seiner Defensivarbeit. War da wenn er gebraucht wurde. Leider fiel er verletzungsbedingt einige Spiele aus. Im Spielaufbau oder im Offensivspiel liegen nicht seine Stärken, hier ist noch Luft nach oben.

Tobias hatte es sehr schwer ins Team zu kommen, da unser Abwehrreihe eine starke Saison spielt. Trotzdem hat er nicht aufgegeben und stellt sich so oft er kann, in den Dienst der Mannschaft. Spielpraxis holt er sich regelmäßig in der Zweiten und perspektivisch wird er auch wieder mehr Einsatzzeiten in der Ersten bekommen.

Konrad erlebte seine Saison als Achterbahnfahrt. Er kann Spiele entscheiden, taucht aber zu häufig unter. Dazu kamen einige Ausfälle aus den unterschiedlichsten Gründen. Er kann ein Spiel dirigieren, ist immer für ein Tor gut, aber leider fehlt ihm die Konstanz.

Chris zeigte starke Auftritte, teilweise unberechenbar, technisch versiert und kreativ. Hat sich gut weiterentwickelt. Er muss noch selbstbewusster werden und dadurch torgefährlicher. Sein Tempo und die Antrittsschnelligkeit bedürfen auch einer Verbesserung. Er ist perspektivisch wichtig für den Rhythmus im Spielaufbau. Eine große positive Überraschung!

Nick ist in der Winterpause neu dazugekommen und hat sich gut eingelebt. Mit teilweise guten Auftritten aber auch schlechten Tagen. Schneller Mann, der seine Fähigkeiten noch nicht vollends gezeigt hat. Teilweise ist er zu ungeduldig und resigniert zu schnell. Muss lernen, dass nicht alles bei jedem klappt. Besteht noch einige Luft nach oben. Perspektivisch der Mittelfeldmotor und Spielgestalter.

Franz war auch leider längere Zeit verletzt. Zudem hat unser Jüngster nach wie vor konditionelle Probleme und stemmt teilweise schon nach 20 Minuten die Hände in die Hüfte. Seine Leistungen sind viel zu schwankend. Ihm fehlt die Konstanz. Nach guten Leistungen taucht er danach völlig ab. Das sollte ihm zu denken geben.

Tommy und **Tino** hatten es nach ihren langen Verletzungen sehr schwer wieder ins Team zu finden. Beide brauchen noch Zeit und die geben wir ihnen.

Tommy zeigte in der abgelaufenen Saison deutliche Verbesserungen im Kopfballspiel. Er muss wieder zu seiner Sprintstärke zurückfinden und das phasenweise ängstliche Verhalten gerade gegen größere Gegenspieler, ablegen. Man kann ihn immer in ein Spiel hineinwerfen.

Tino entwickelte sich weiter positiv und hat eine gute Zukunft vor sich, wenn er am Ball bleibt. Zeigte gute Spiele aber auch Spiele in denen er blank blieb. Dringend ablegen muss er seine Schlafmützigkeit.

Jens kann an guten Tagen eine Abwehr schwindlig spielen, ihm geht aber leider die Torgefahr ab. In Notsituation variabel auf fast allen Positionen einsetzbar. Er ist lauf- und einsetzstark, aber manchmal überschätzt er sich.

Patrick ist die Geheimwaffe der Mannschaft. Auf fast allen Position einzusetzen. Bringt meist eine solide Leistung und ist immer sehr wichtig für das Team. Er ist mit einem unglaublichen Willen ausgestattet und setzt sich dabei gerade im offensiven Spiel zunehmend zu sehr unter Druck. Er sollte Extraschichten einlegen und Torschusstraining absolvieren. Immer wieder. Seine Torgefahr muss sich wieder verbessern.

Dusan bringt Einsatz und Dynamik auf den Platz, aber insgesamt zu ungefährlich. Ihm fehlt ein wenig das Spielverständnis und er scheint mir zu schnell zufrieden zu sein. Mehr Biss ist erforderlich.

Carli wird am meisten vermisst. Mit seiner unkonventionellen Art Fußball zu spielen und mit seinem Torriecher besonders wertvoll für das Team und nicht zu ersetzen. Seine Heißspornigkeit hatte sich stark verbessert.

Benny hat geholfen wo er konnte und dabei merkte man ihm seine fehlende Spielpraxis an. Läuferisch lange nicht mehr so stark wie früher. Immer mit Leib und Seele dabei, dadurch setzt er sich teilweise selbst zu sehr unter Druck und agiert teilweise zu überhastet. Im Spiel gegen Schöndorf zeigte er phasenweise was er kann und trug so seinen Teil zum deutlichen Sieg bei.

Wer hat enttäuscht?

Sportlich gesehen, die ganze Mannschaft zum Spiel in Schöndorf. Da brauchen wir nicht nach Ausreden oder Gründen suchen- das war ganz miserabel.

Weiterhin enttäuschend ist nach wie vor die Bereitschaft Einzelner mal außerhalb des Fußballplatzes Verantwortung zu übernehmen. Egal ob Mitarbeit in der Abteilungsleitung, Versorgung zu den Hallenkreismeisterschaften oder zum Kurstadt- Cup, Bau der Trainerbänke, Versorgung aus der Holzbude heraus usw., es sind immer die gleichen Leute die etwas machen und die werden auch immer weniger. Das Vereinsleben klappt leider nur noch auf dem Platz, in der Kabine oder wenn irgendjemand was feiert.

Wie haben sich die Ergänzungsspieler der Zweiten geschlagen?

Mit Christian Ruhnke haben wir nicht den größten Fußballer die meisten Einsatzminuten gegeben. Das lag daran, dass er sich immer bereit erklärte zu helfen. Er konnte dabei überzeugen und hat das

gemacht was von ihm erwartet wurde. Mit Tim waren wir immer auf der sicheren Seite und der gestandene Fußballer hatte großen Anteil an den Erfolgen in den Spielen in denen er mitwirkte.

Pier ist erst ein halbes Jahr im Verein und hat in dem einem Spiel bei Empor Weimar eine grundsolide Leistung gebracht und unser Spiel bereichert. Lukas hat Peter vertreten und dabei zuletzt sicherer gewirkt und Ruhe ausgestrahlt.

Unterm Strich bleibt festzuhalten, auch die jetzt nicht genannten Spieler haben uns geholfen. Egal ob es nur für ein taktischen Wechsel oder ein ganzes Spiel reichte, jeder eingesetzte Spieler der zweiten Mannschaft leistete seinen Teil zum Gesamterfolg der ersten Mannschaft.

Torjäger der Saison

Jens konnte 9 Treffer erzielen. Carli 7 Treffer und Dusan und Patrick gelangen 6 Treffer. Pius und Nick netzten 5-mal ein. Zwei Mal trafen Tommy und Chris. Jeweils 1 Tor machten Lars, Benny, Franz, Alex, Goebi und Konrad.

Höchste Siege

Jeweils 5:1 gegen Schmiedehausen und Schöndorf

Höchste Niederlage

4:1 in Schöndorf

Fairness

In der Fairnesstabelle konnte sich die Mannschaft ebenfalls verbessern. In der letzten Saison belegte man noch Platz 7. In der jetzt abgelaufenen Saison steht man mit 29 gelben Karten und 2 gelb-roten Karten auf Platz 5.

Wie geht's weiter?

Das Ziel der Mediziner ist es, den Kader weitgehend zusammenzuhalten, was wir auch schaffen werden. Allerdings müssen die Mediziner wieder hoffen, dass Carli und Benny sich doch ab und an von Berlin loseisen können umso der Mannschaft zu helfen. Ebenso bleibt es wieder spannend wie Dusan, Jens und Ronny ihre Dienstpläne auf den Spielplan abstimmen können.

Die Mediziner werden ihrer Philosophie folgend wieder Spieler suchen die kein Geld oder „Sachspenden“ verlangen. Nach jetzigem Stand wird es drei Neuzugänge im Männerbereich geben. Natürlich sind wir weiter auf der Suche und freuen uns über jeden der sich bei uns meldet.

Als Vorbereitungsspiele sind bereits fest, der BSC Jena und BW Bad Kösen. Die genauen Termine werden zeitnah bekannt gegeben. Zudem fährt die Mannschaft wieder Anfang August nach Plzen in die Tschechische Republik und wird auch dort ein Spiel absolvieren. Der Saisonstart ist für das Wochenende 04.08.2017 bis 06.08.2017 vorgesehen.